

Hinweise für die reisemedizinische Standardberatung

Änderungen/Ergänzungen können sich im Einzelfall ergeben.
Bei Bedarf ein/einen Tropeninstitut/-mediziner konsultieren!

Malariamedikation + Reiseimpfungen werden von vielen GKV-Kassen erstattet!

Diese Fragen sollte die Helferin vorab klären:

Wer?	Alter/Vorerkrankungen/Allergien/Medikamente
Mit wem?	allein/in Begleitung
Wann, wie lange?	Abreisedatum/Zeitraum
Wohin?	Ziel/Rundreise/organisiert/„weiß nicht“
Welcher Reisetyp?	Pauschaltourist/Rucksackreisender
Immunsierungen?	Impfpass/Karteikarte/Vorimpfer kontaktieren
Vorerfahrungen?	Malariamedikation/tropische Reisen

Insektenschutz:

Kleidung:	hell, lang, nicht bunt, mit Pyrethroiden (Nobite® u. a.) vor Abreise imprägniert Ventilator, Moskitonetz imprägniert
Haut:	DEET/Icaridin-haltige Topica (Nobite® Haut, Autan® active) Wirkzeit 4–8 h maximal, nach dem Sonnenschutz auftragen! Hauptstehregion: Unterschenkel und Knöchel

Sonnenschutz:

Hautcreme:	Lichtschutzfaktor > 25–50, 20 Minuten vor Exposition auftragen. Wirkzeit 4–8 h, nach dem Bad neu auftragen
Textil:	dichte Baumwoll-/Leinenkleidung, dunkler schützt besser als hell, Nässe reduziert Schutz um ca. 50 % Kopf- und Nackenschutz optimal ist Funktionsbekleidung mit integriertem LSF 25, besonders für Kinder sinnvoll

Wichtige Impfungen: je nach Zeitabstand vor Abreise

Impfung	Beispiel	Last Minute < 3 Wochen	> 3 Wochen
Hep A*		1 x	1 x
Hep B*		zeitlich nicht sinnvoll	Schnellschema 0-7-21 T. Standardschema 0-1-6 M.
Hep A+B*		zeitlich nicht sinnvoll	Schnellschema 0-7-21 T. Standardschema 0-1-6 M.
Hep A+Typhus*		1 x	1 x
Meningokokken**		1 x	1 x
Td (-ap)		1 x	1 x
Poliomyelitis		1 x	1 x
Tdap-IPV		1 x	1 x
Typhus**		1 x	1 x
Influenza		1 x	1 x
Gelbfieber			
Chron. Kranke	Influenza + Pneumokokken-Standardimpfung		

* Für den Aufbau eines Langzeitschutzes können weitere Impfungen notwendig sein. Bitte beachten Sie dazu die Fachinformationen der jeweiligen Impfstoffe.
** Mit einem ausreichenden Schutz kann ca. 10 Tage nach der Impfung gerechnet werden.

Im Einzelfall können für den Reisenden zusätzliche Impfungen angebracht sein.

Malaria-Empfehlungen: www.fit-for-travel.de oder www.dtg.org

Prophylaxe	Dosis	vor Reise	bis nach Reise	Last Minute	2 Wo.	3 Wo.	4 Wo.
Malarone®	1 x tgl.	1 T.	7 T.	+	2 OP	3 OP	3 OP
Lariam®	1 x/Wo.	1 Wo.	3 Wo.	(+)	1 OP	1 OP	2 OP
Doxycyclin 100*	1 x tgl.	1 T.	4 Wo.	+	3 OP	3 OP	3 OP

* In Deutschland ist Doxycyclin nicht zur Malaria-Prophylaxe zugelassen.

Standby mit Malarone®, Lariam® (außer Thailand, Vietnam, Kambodscha, Laos) oder Riamet®, Mittelamerika: Resochin®

Diarrhö: Loperamid (Imodium® u. a.) 2 Tbl. nur als Notfall z. B. Flug

4 x/Tag mit Krankheitsgefühl	Arztkontakt, bei Fieber Standby: Ciprofloxacin 500 mg 2 x tgl. über 3–4 T., Südost-Asien: Azithromycin 500 mg 1 x tgl. über 3 T.
Akuttherapie bis 24 h nach Symptombeginn	1 x 2 Tbl. Ciprofloxacin 500 oder Azithromycin 500